

## Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

<b>Jahrgangsstufe:</b>	<b>9. Klasse, 2. Halbjahr</b>
Themengebiet:	6 - „Bewerbungsfahrplan – Wann, wie und wo bewerbe ich mich?“
<b>Modul 9:</b>	<b>„Den individuellen Bewerbungsfahrplan konkretisieren und umsetzen“</b>
Fach:	<b>Berufswahlorientierung<sup>1</sup></b>

### Beschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler konkretisieren ihren Bewerbungsfahrplan, den sie im ersten Halbjahr der 8. Klasse erhalten haben (s. Modul 10 im 1. Hj. der Kl. 8), mit möglichst konkreten Arbeitsschritten und Daten. Die Jugendlichen setzen ihren Plan schrittweise um.

Die Planungsarbeit sowie die Umsetzung führen die Jugendlichen weitgehend selbstständig aus. Die Lehrkräfte sollten hier nur beraten und unterstützen. Das fördert die Selbstorganisation und Selbstverantwortung der Jugendlichen. Zudem kann der Bewerbungsfahrplan auch zur individuellen Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

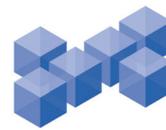
Die regelmäßige Arbeit mit dem individuellen Bewerbungsfahrplan führt den Jugendlichen immer wieder vor Augen, welche Schritte sie auf ihrem Weg bis zum Ende der Schulzeit und dem Beginn ihrer beruflichen Ausbildung noch vor sich haben und zu welchem Zeitpunkt sie bestimmte Aufgaben erledigt haben müssen.

### Vorbereitung:

- Die Schülerinnen und Schüler schauen sich zu Beginn des Halbjahres ihre individuellen Bewerbungsfahrpläne an und überlegen, wie sie die für dieses Halbjahr vorgesehenen Schritte konkretisieren können, also welche Schritte und Aufgaben sie bis wann erledigt haben sollten. Diese Vorbereitung können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in Kleingruppen erledigen.
- Die betreuende Lehrkraft prüft, ob alle Schülerinnen und Schüler diese Vorbereitungen getroffen haben.
- Die betreuende Lehrkraft kann zu Beginn des Halbjahres gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern festlegen, in welchen zeitlichen Abständen sie an der Planung und der Umsetzung des Bewerbungsfahrplans arbeiten wollen, z.B. einmal im Monat.

---

<sup>1</sup> Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.



### Durchführung:

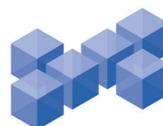
- Die Schülerinnen und Schüler können sich in Gruppen zusammenschließen, entsprechend ihren Berufswünschen.
- Sie aktualisieren ihren Bewerbungsfahrplan und ergänzen ihn mit konkreten Aufgaben und Daten.
- Die Schülerinnen und Schüler beginnen mit der Umsetzung des Plans, z.B. indem sie:
  - nach Adressen von Ausbildungsbetrieben recherchieren
  - die notwendigen Unterlagen zusammenstellen
  - Anschreiben formulieren
  - erste Bewerbungen absenden
- Sie tauschen sich über ihre Informationen, die sie erhalten, aus.
- Sie haken die Punkte ab, die sie bereits erledigt haben.

### Nachbereitung:

- Der Bewerbungsfahrplan sollte laufend aktualisiert und angepasst werden. Dafür sollte immer wieder Zeit zur Verfügung gestellt werden.

### Service-Teil:

- Muster: Konkretisierungen des Bewerbungsfahrplans (Ausgegangen wird von dem Muster des Bewerbungsfahrplans, wie er in der 8. Klasse verteilt wird. Die aktuellen Konkretisierungsvorschläge sind „**fett**“ gedruckt. Die Punkte, die bereits erledigt sein können, sind „standard“ gedruckt. Die Punkte, die erst später konkretisiert werden, sind „*kursiv*“ gedruckt.)

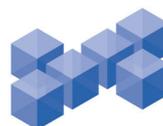


## Muster für Bewerbungsfahrplan

Schuljahr: _____ / _____	_____ . Halbjahr
Name: _____	Datum: _____

## Mein Bewerbungsfahrplan

- **Meine Ziele:**
  - **2010: Abschluss meiner Ausbildung zum /zur** \_\_\_\_\_
  - **2007: Beginn meiner Ausbildung zum / zur** \_\_\_\_\_
  
- **Meine Schritte, die für das Erreichen meiner Ziele notwendig sind:**
  - **10. Klasse 2. Halbjahr:**
    - *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Wege notwendig sind.*
    - *Ich bereite mich auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests vor.*
    - *Ich bereite mich auf mein künftiges Leben als Auszubildende/r vor:*
      - *Ich kläre, wie sich mein Leben als Auszubildende/r verändert.*
      - *Ich kläre, was ich tun kann, wenn ich Ärger oder Schwierigkeiten habe.*
      - *Ich kläre meine Fragen zu Steuern und Versicherungen.*
      - *Ich kläre meine Fragen zur Sozialversicherung.*
  
  - **10. Klasse 1. Halbjahr:**
    - *Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, die für meinen beruflichen Wege notwendig sind.*
    - *Ich schreibe weiterhin Bewerbungen.*
    - *Ich führe ein weiteres Praktikum durch.*
    - *Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, bewerbe ich mich auch bei Firmen in ganz NRW und in ganz Deutschland. Ich prüfe auch Angebote oder Informationen von Ausbildungen aus dem deutschsprachigen oder europäischen Ausland.*
    - *Falls meine Bewerbungen keinen Erfolg haben, überlege ich mir Alternativen:*
      - *Ich kläre, welche beruflichen Tätigkeiten für mich aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten noch infrage kommen.*
      - *Ich suche nach Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs und bewerbe mich.*
      - *Ich führe praktische Erprobungen oder Kurzzeitpraktika durch.*



○ **9. Klasse 2. Halbjahr:**

- **Ich vertiefe meine Interessen und Fähigkeiten, indem ich folgendes unternehme:**
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
- **Ich recherchiere bis zum: \_\_\_\_\_ nach Ausbildungsbetrieben.**
- **Bis zum: \_\_\_\_\_ sende ich meine ersten Bewerbungen ab.**

○ **9. Klasse 1. Halbjahr:**

- Ich habe mein Praktikum in der Zeit vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ bei der Firma: \_\_\_\_\_ durchgeführt.
- Ich habe das Praktikum gründlich ausgewertet und folgende Schlüsse für mich gezogen:
  - Das ausgewählte Berufsfeld ist für mich geeignet.
- Ich habe meine Interessen und Fähigkeiten vertieft, indem ich folgendes unternommen habe:
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
- Ich habe in der Zeit vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ an einem mehr-tägigen Bewerbungstraining teilgenommen.
- Die Anmeldefrist beim Berufskolleg endete am: \_\_\_\_\_, ich habe die Anmeldeunterlagen am: \_\_\_\_\_ abgesendet.
- Ich habe meine Bewerbungsunterlagen zusammengestellt:
  - Anschreiben
  - Lebenslauf
  - gute Bewerbungsfotos
  - Kopien meiner Zeugnisse und Nachweise
  - Mappen, Umschläge und Briefmarken



○ **8. Klasse 2. Halbjahr:**

- Aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten kann ich folgende Tätigkeiten ausüben:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- Aus diesen Tätigkeiten habe ich folgende Berufsfelder und Berufe für mich abgeleitet:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- Folgende Betriebe kommen aufgrund der ausgewählten Berufsfelder und Berufe für ein Praktikum in der 9. Klasse in Frage:

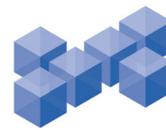
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- Ich habe Schnuppertage oder ein Schnupperpraktikum oder eine praktische Erprobung durchgeführt und zwar:

- am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_
- am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_
- am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_

- Ich habe mich bei folgenden Betrieben um einen Praktikumsplatz für die 9. Klasse beworben:

- am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_
- am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_
- am: \_\_\_\_\_ bei: \_\_\_\_\_



○ **8. Klasse 1. Halbjahr:**

- Ich kläre für mich, welche Interessen ich habe. Bis jetzt habe ich folgende Interessengebiete für mich herausgefunden:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

- Ich kläre für mich, welche Stärken und Fähigkeiten ich habe. Bis jetzt habe ich folgende Stärken und Fähigkeiten von mir herausgearbeitet:

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Start:** \_\_\_\_\_  
(Datum)